

Herrn  
Paul Görlich  
Am Zollstock 38  
35392 Gießen

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich  
Telefon: 0641 306-1016  
Telefax: 0641 306-2015  
E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom  
15.04.2019

Unser Zeichen  
IV-Wei./rl.-  
ANF/1637/2019

Datum  
13. Mai 2019

## Ihre Anfrage bezüglich Nahverkehrsplan - ANF/1637/2019

Sehr geehrter Herr Görlich,

Ihre Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### Fragen 1 und 2:

"Vor einiger Zeit hat der Magistrat bekanntgegeben, dass dieses Jahr der Nahverkehrsplan erneut fortgeschrieben werden soll. Eine große Maßnahme des NVP 2014 war die Verschiebung der samstags-NVZ auf die Zeit von 10 bis 18 Uhr (während der Ladenöffnungszeiten). Leider ist bis auf die Linien 1 und 5/15 bisher keine Anpassung der Fahrpläne auf die Ladenöffnungszeiten erfolgt. Meine Frage daher: Warum ist die als kostenneutral eingestufte Maßnahme bisher nicht umgesetzt worden?"

Mein Hauptproblem ist dabei, dass die Linie 13, die samstags leider ohnehin schon eine eher unattraktive Taktstruktur aufweist, leider auch nur bis 14 Uhr im Einsatz ist. Meine zweite Frage daher: Können die 9 Fahrtenpaare der Linie 13 am Samstag zum Beginn des Sommerfahrplans 2019 im Juni verschoben werden, um die Vorgaben des NVP 2014 doch noch zu erfüllen und eine Busverbindung aus dem Süden Gießens zum Marktplatz auch am Samstagnachmittag zu ermöglichen?"

### Antwort:

Der 2015 beschlossene Nahverkehrsplan (NVP) ist nach wie vor gültig. Der NVP enthält keinen Zeitplan für die Umsetzung bestimmter Maßnahmen, da diese z. T. vertiefender Untersuchungen bedürfen oder die Finanzierung gesichert werden muss. Ohne Zweifel sind noch vielfältige Anstrengungen zum Ausbau des ÖPNV in Gießen erforderlich.

Wir dürfen an dieser Stelle aber auch festhalten, dass seit der Beschlussfassung des NVP verschiedene - auch kostenintensive - Maßnahmen umgesetzt wurden (z. B. Ausweitung des Fahrtenangebotes der Linie 10, Mo – Fr, plus Einführung des Wochenendverkehrs, Zusatzfahrten auf der Linie 1, Einrichtung der neuen Linien 15 und 17, vermehrter Einsatz von Gelenkfahrzeugen auf den Linien 1 und 5, vollständige Umstellung der Busflotte auf Erdgasfahrzeuge).

Die Fragestellung setzt voraus, dass die Taktstruktur während der Samstags-NVZ (10 - 18 Uhr) überwiegend nicht den Kriterien des NVP entspricht. Dies ist so nicht zutreffend. Auf der Linie 2, auf der derzeit noch um 14 Uhr der 15-Minutentakt durch einen 30-Minutentakt abgelöst wird, erfolgt die Änderung mit dem nächsten Fahrplanwechsel. Der aktuelle Fahrplan der Linie 3/13 entspricht exakt dem nach öffentlicher und politischer Diskussion getroffenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.02.2016. Der NVP wurde in diesem Punkt also durch eine nachfolgende Entscheidung geändert. Dies hat die von Ihnen geschilderte Folge, dass der Busverkehr auf der Linie 13 an Samstagen um ca. 14 Uhr eingestellt wird. Für die Bewohner\*innen des zwischen Schlangenzahl und Robert-Sommer-Straße gelegenen Teils des „Musikerviertels“ besteht aber die Option, die Linien 1 und 3 zu nutzen. Abhängig vom Ausgangs- oder Zielpunkt ist zwar die Wegstrecke von bzw. zur nächsten Bushaltestelle etwas länger. Man kann aber nicht davon sprechen, dass Samstagnachmittags keine Busverbindungen „aus dem Süden Gießens zum Marktplatz“ bestehen.

Für den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Prüfauftrag zur Linie 3/13 werden aktuell Auslastungsdaten auch an Samstagen erfasst. Ob ein neues Linienkonzept bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 - einen Sommerfahrplan gibt es nicht - umgesetzt werden kann oder ob aufgrund der o. g. Daten eine Änderung der samstäglich Bedienzeiten losgelöst von dem neuen Konzept sinnvoll ist, lässt sich aktuell noch nicht sagen.

**Frage 3:**

"Im Sommer 2018 wurde der "Green City Plan Gießen" vorgestellt. Eine Maßnahme daraus ist die Errichtung einer neuen Linie 14, welche eine deutlich verbesserte Anbindung des Dialysezentrums ermöglichen würde. Daher meine dritte Frage: Ist mit der Umsetzung noch in diesem Jahr zu rechnen?"

**Antwort:**

Nein, in diesem Jahr ist nicht mit der Umsetzung zu rechnen. Die im Green City Plan enthaltenen Maßnahmenvorschläge werden jedoch weiterverfolgt und spätestens bei der Fortschreibung des NVP detailliert untersucht.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AfD-Fraktion

Fraktion Gießener Linke

FW-Fraktion

FDP-Fraktion

Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen